

INHALT

Vorwort	7
---------------	---

I. THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN

Parodie, Palinodie, Kontraktio, Kontrafaktur – Elementare Adaptionenformen im Rahmen der Intertextualitätsdiskussion	11
Über einige Schwierigkeiten beim Isolieren einer Schreibweise	38
Der Cento – Eine Form der Intertextualität von der Zitatmontage zur Parodie	56

II. EINZELUNTERSUCHUNGEN

Die „Dunkelmännerbriefe“ („Epistolae obscurorum virorum“): Ein Beispiel humanistischer Satire und Parodie	83
Der polyphone Roman und Grimmelshausens <i>Simplicissimus</i>	100
„Posaunen hauchen wilden Geisterlaut“ – Ludwig Eichrodt als Parodist	125
Terror und Krieg – neue Passion, neue Altäre	141
Bericht von der hohen Warte: Peter Weiss' Travestie des Dichter-Mythos	153
P. Rühmkorfs Parodie als Reflexionsmedium der Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte Eichendorffs	166
„Die Tragödie des Coriolanus“ bei Brecht und Grass – oder über die Verarbeitung literarischer Vorlagen	180

Übernahme und Opposition – Zu Hans Magnus Enzensbergers Gattungsinnovationen	210
Polyhistor's neues Glück – Zu Günter Grass' Erzählung <i>Das Treffen in Telgte</i> und ihrer Kritik	243

III. DEFINITIONSVORSCHLÄGE

Cento	261
Kontrafaktur	263
Palinodie	266
Parodie	268
Travestie	272

IV. ANHANG

Texte	277
Bilder	294
Erstdrucknachweise	299
Weitere bibliographische Hinweise	301
Personenregister	302